



Nächte der PhilosophInnen

Das philosophisch-künstlerische Festival

DAS ERSTE DER LETZTEN ZEHN

LESUNG mit Autorinnen-Gespräch

ORT: Republikanischer Club, 1010 Wien, Rockhagasse 1

ZEIT: Donnerstag, 14. November 2019, 19:00 bis 21:00 Uhr

MIT: Dr.in phil. Angelika MAIROSE-PAROVSKY

Begrüßung und Moderation: Dr. Margarete Maurer, M.A.



Zur Person

Dr.in phil. Angelika MAIROSE-PAROVSKY, geboren in Wien, Studium der Germanistik und Romanistik. Von 1976 bis 2009 Lehrbeauftragte für Deutsch-als-Fremdsprache in Wien. 1996 Promotion zur Doktorin der Philosophie an der Universität Hannover.

Bis 2014: Mitarbeit im inklusiven „Theater Delphin-Kids“.

Im Rahmen der „IG-AutorInnen“, der „Ebbe&Flut-Schreibwerkstatt“, der ::kunst-projekte:: und des „1. Wiener Lesetheater“ Veröffentlichungen von Kurzgeschichten und autobiographischen Texten, sowie zahlreiche Lesungen.

Webseite: <http://www.galeriestudio38.at/Anka-Mairose>

Zur Veranstaltung

Anka Mairose liest aus ihrem philosophischen Roman **DAS ERSTE DER LETZTEN ZEHN - aus einem selbstbestimmten Frauenleben** Passagen, die mit Fokus auf den Festival-Schwerpunkt *Natur und Gesellschaft* Fragen wie Schuld und Schicksal, Erinnern und Vergessen, Geschlechterdifferenz und Liebe thematisieren. In dem daran anschließenden moderierten Gespräch sollen der Aspekt der Zeit und kritische Reflexionen im Mittelpunkt stehen. Von Interesse ist dabei ein Wertevergleich im Kampf um Frauenrechte in den wilden 70er Jahren und dem heutigen Rollback in Frauenfragen.

Zum Werk

DAS ERSTE DER LETZTEN ZEHN - aus einem selbstbestimmten Frauenleben, ist 2019 im Verlag „MyMorawa“ erschienen. *Inhalt:* Auf drei Zeitebenen berichtet der Roman aus dem Leben einer selbstbestimmten Frau, Irena Lensky, in jungen Jahren **Ira** genannt. Sie hält aus der Gegenwart heraus Rückschau auf die Ereignisse um das Jahr 2010 herum, an die sich wiederum Erinnerungen an die wilden 70er Jahre knüpfen, an ihre Jugendliebe und an ihr Engagement in der unabhängigen Frauenbewegung.

Bewertung: „Ein philosophischer und feministischer Roman voll Sinnlichkeit und Reflexion.“

ISBN-10: 3990845950; **ISBN-13:** 978-3-99084-595-0



Eintritt frei – Spenden zur Deckung der Kosten willkommen!